

Gemeinde Kirchzarten	BESCHLUSSVORLAGE
Vorlage Nr.: 2015/130	ÖFFENTLICH
Fachbereich 5 / Aktenzeichen	4. August 2015
Bau- und Umweltausschuss am 11.05.2015 Gemeinderat am 19.05.2015	
Tagesordnungspunkt <u>Kurhaus Kirchzarten - Brandschutzertüchtigung und weiter (Bau)leistungen</u> <u>Auftragsvergabe Gewerke</u>	

Beschlussvorschlag:

1. Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt, der Gemeinderat beschließt die Aufträge an die preiswertesten Bieter gemäß nachfolgender Firmenaufstellung zu vergeben:
 - a. Brandmeldeanlage – beschränktes Verfahren
Fa. Siemens, Freiburg – 49.282,10 €
 - b. Vollwärmeschutz-Aussenputz – beschränktes Verfahren
Fa. Veesser, Freiburg – 33.115,93 €
 - c. Holzbau Hallendecke – beschränktes Verfahren
Fa. Jägle, Waldkirch – 34.580,75 €

Beratungsergebnis:

☐ einstimmig	☐ lt. Beschlussvorlage
☐ mit Stimmen	☐ abweichender Beschluss
..... Ja	
..... Nein	
..... Enthaltungen	

Sachverhalt:

Die Gemeinde Kirchzarten hat die Durchführung der Brandschutzmaßnahme mit Anbau und Umbau von Fluchttreppen, Brandschutzabschottungen, Einbau einer Brandmeldeanlage und weiterer (Bau)-Leistungen beschlossen.

Zwischenzeitlich wurden weitere Ausschreibungen versendet:

- Brandmeldeanlage – beschränktes Verfahren
- Natursteinarbeiten – beschränktes Verfahren
- Schreinerarbeiten Empore – beschränktes Verfahren
- Vollwärmeschutz-Aussenputz – beschränktes Verfahren
- Bodenbelagsarbeiten – beschränktes Verfahren
- Dachdeckerarbeiten – beschränktes Verfahren
- Blechnerarbeiten – beschränktes Verfahren
- Baureinigungsarbeiten – beschränktes Verfahren
- Holzbau Hallendecke – beschränktes Verfahren

Submissionstermin für die Gewerke Natursteinarbeiten, Schreinerarbeiten Empore, Vollwärmeschutz-Aussenputz, Bodenbelagsarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Blechnerarbeiten und Baureinigungsarbeiten war am Mittwoch, den 06.05.2015. Submissionstermin für das Gewerk Holzbau Hallendecke war am Freitag den 08.05.2015. Das Ergebnis der Angebotsauswertung bzw. die Vergabevorschläge sowie der aktuelle Kostenstand des Projektes lauten wie folgt.

Für das Gewerk Brandmeldeanlage wurden 7 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Submissionstermin sind 5 Angebote eingegangen. Alle 5 Angebote waren gültig. Das Submissionsergebnis für das Gewerk Brandmeldeanlage lautet wie folgt:

Brandmeldeanlage – beschränktes Verfahren:

1. Rang – Fa. Siemens, Freiburg – 49.282,10 €
2. Rang – 60.703,61 €
3. Rang – 63.025,34 €
4. Rang – 65.862,35 €
5. Rang – 71.416,70 €

Für die Brandmeldeanlage waren in der Kostenberechnung inkl. der 5% Preissteigerung 58.800,00 € angesetzt, somit ist das Ergebnis der Submission deutlich unter dem Kostenansatz.

Als Anlage ist der Vergabevorschlag des Elektrofachplaners (Ingenieurbüro Häberle) für die Vergabe der Brandmeldeanlage beigelegt.

Für das Gewerk Vollwärmeschutz-Aussenputz wurden 4 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Submissionstermin sind 2 Angebote eingegangen. Alle 2 Angebote waren gültig. Das Submissionsergebnis für das Gewerk Vollwärmeschutz-Aussenputz lautet wie folgt:

Vollwärmeschutz-Aussenputz – beschränktes Verfahren:

1. Rang – Fa. Veese, Freiburg – 30.115,93 €
2. Rang – 35.988,87 €

Für das Gewerk Vollwärmeschutz-Aussenputz waren in der Kostenberechnung inkl. der 5% Preissteigerung 30.570,75 € angesetzt, somit ist das Ergebnis der Submission im Rahmen des Kostenansatzes.

Für das Gewerk Holzbau - Hallendecke wurden 6 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Submissionstermin sind 4 Angebote eingegangen. Alle 4 Angebote waren gültig. Das Submissionsergebnis für das Gewerk Holzbau - Hallendecke lautet wie folgt:

Holzbau - Hallendecke – beschränktes Verfahren:

1. Rang – Fa. Jägle, Waldkirch – 34.580,75 €
2. Rang – 35.655,10 €
3. Rang – 56.303,30 €
4. Rang – 58.581,08 €

Für die Holzbau - Hallendecke waren in der Kostenberechnung inkl. der 5% Preissteigerung 28.738,50 € angesetzt, somit ist das Ergebnis der Submission über dem Kostenansatz. Die Mehrkosten sind begründet aus zusätzlichen Arbeiten die im Laufe der Planung aus statischen Gründen erforderlich wurden.

Für das Gewerk Dachdeckerarbeiten wurden 4 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Submissionstermin sind keine Angebote eingegangen. Das Gewerk wird erneut beschränkt ausgeschrieben. Nach telefonischer Rücksprache ist davon auszugehen das zum nächsten Submissionstermin Angebote eingehen.

Nachfolgende Aufträge wird im Rahmen der Hauptsatzung (Aufträge <=25.000,-€) der Gemeinde beauftragt.

1. Natursteinarbeiten – Fa. Valente, Denzlingen – 17.848,10 €
2. Bauschreiner Empore – Fa. Lorenz, Kirchzarten – 11.886,43 €
3. Bodenbelagsarbeiten – Fa. Oschwald, Waldkirch – 4.750,99 €
4. Blechnerarbeiten – Fa. Kern GmbH, Sölden – 9.208,99 €
5. Baureinigung – Fa. Becker, Vogtsburg – 7.624,15 €

Als Anlage sind die Vergabevorschläge des Architekten (Büro Möhrle & Möhrle) mit Angabe der Kostensituation für die Vergabe der oben genannten Gewerke und die aktuelle Kostenverfolgung des Architekturbüros Möhrle & Möhrle beigelegt.

Für die oben genannten Gewerke(ohne Baureinigung) waren in der Kostenberechnung inkl. der 5% Preissteigerung 163.195,73 € angesetzt. Bei der Vergabe nach obiger Aufstellung kommen wir zu einem Vergabebetrag von 157.673,29 €, das sind 5.522,44 € unter dem Kostenansatz.

Die aufgeführten Projektkosten zum jetzigen Zeitpunkt bewegen sich insgesamt noch im Rahmen der im Haushalt zur Verfügung gestellten Mitteln in Höhe von 2.330.043,68 €.

Anlage:

Vergabevorschlag Ing.-Büro Häberle, Breisach - 3 Seiten DIN A4 Stand 28.04.2015

Vergabevorschläge Architekturbüro Möhrle – 4 Seiten DIN A4 Stand 09.05.2015

Kostenverfolgung Architekturbüro Möhrle –3 Seiten DIN A4 Stand 11.05.2015